

Werk

Titel: Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 4. März 1865

Ort: Berlin

Jahr: 1865

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365622_1865_0018|log36

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

namentlich in Bezug auf die Ortsnamen, eine etwas sorgfältigere hätte sein mögen. — Grofsartig und in ihren Folgen unberechenbar wird in der That die Ausführung einer die Erde umspannenden Telegraphenlinie sein, nur will uns der etwas überschwengliche Passus des Herrn Seward (S. 17): „Amerikanische Ideen und Grundsätze über öffentliche und Privat-Oekonomie, Politik, Moral, Philosophie und Religion müssen mit siegender Gewalt alle Länder der Erde überschreiten“ nicht so weltbeglückend erscheinen, als der Verfasser sich vielleicht einbildet. — r.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin

vom 4. März 1865.

Vorsitzender Herr Barth.

Eingegangene Dankschreiben von neu ernannten Ehren-Mitgliedern wurden von dem Herrn Vorsitzenden verlesen und die eingegangenen Geschenke genannt und einzeln besprochen.

Darauf legte Herr Dove eine Reihe neu erschienenen Werke vor: 1) Eine mit einer Karte versehene Fauna der Kieler Bucht von H. A. Meyer und K. Moebius, 1865, Fol., worin ein Abschnitt die Temperatur des Meereswassers bis in 16 Faden Tiefe behandelt. Danach gefriert, wie das schon früher Edlund in Norwegen nachgewiesen, das Meereswasser vom Grunde aus, auf welchem sich kreisförmige Eisscheiben bilden, die in senkrechter Stellung in die Höhe steigen und sich an der Oberfläche an einander fügen. Denn im Meereswasser nimmt nicht, wie im Süßwasser, die Temperatur im Sommer mit der Tiefe ab und im Winter zu, weil dieses den höchsten Grad der Dichtigkeit erreicht, ehe es sich bis zu 0° abgekühlt hat; vielmehr zieht sich dasselbe in der Kälte bis zum Gefrierpunkte zusammen, so dafs es selbst bis unter den Gefrierpunkt abgekühlt werden kann, wie man in Norwegen selbst bis zu -2° und 3° beobachtet hat. In diesem Zustande genügt eine geringe Erschütterung, um es im Moment zum Gefrieren zu bringen. — 2) Glaisher's Bericht über seine 1863 und 1864 ausgeführten Luftfahrten enthält interessante Beobachtungen, nach welchen die Temperatur-Abnahmen der Luft nach der Höhe keineswegs so einfach und regelmäfsig geschieht, wie man angenommen; die isolirten Bergspitzen, auf welchen meistens die Beobachtungen vorgenommen sind, wirken modificirend ein. Ueber die schon früher durch Gay-Lussac und Bixio erreichten Höhen hinaus kam Glaisher im Jahre 1864 bis in 28,000 Par. Fufs Höhe. Unter Anderem ergibt sich, dafs die Abnahme der Wärme bei heiterem Himmel eine viel schnellere ist, als bei bedecktem; auch in Betreff der Fortpflanzung des Schalles zeigte sich das auffallende Resultat, dafs man in 21,879 Fufs Höhe deutlich das Rollen einer Eisenbahn vernahm; im Spectrum des Sonnenlichtes zeigten sich diejenigen dunklen Linien, welche durch die Atmosphäre und nicht durch die Art der Lichtquelle veranlafst werden, in der Höhe nicht, sondern waren durchaus verschwunden. — 3) Osborn's Vorschlag einer neuen Nordpol-Expedition, auf welcher der Pol mit-

telst Sohlitten erreicht werden soll. Eine solche würde durch Subscription ausgeführt werden müssen, da die englische Admiralität sich nicht für dieselbe ausgesprochen hat. — 4) Tschihatscheff, *Le Bosphore et Constantinople*. — 5) Desor's dritter Bericht über die Pfahlbauten der Schweiz — 6) Mann, *The Colony of Port Natal*, 1859, meteorologische Beobachtungen enthaltend, welche die vorhandenen für Afrika wesentlich ergänzen und aus welchen sich ergibt, dafs, abweichend von Nord-Afrika, hier die tropische und subtropische Zone dicht an einander gränzen. — 7) Von Moesta aus Santiago in Chile die *Observaciones meteorologicas hechas en el Observatorio astronomico de Santiago*. — 8) Von grossem Interesse sind die ebenso wichtigen und vortrefflichen, für eine Reihe von Jahren für Lissabon angestellten Beobachtungen, weil hier die subtropischen Verhältnisse am reinsten erscheinen, veröffentlicht in *Annaes do Observatorio do Infante D. Luiz em Lisboa* 1856—1863. — 9) Fritsch, Die Eisverhältnisse der Donau 1864. — 10) Dreizehnjährige Beobachtungen aus dem oberen Arwathale, aus welchen sich für jene Gegenden der Beskiden unerwartete Kältegrade ergeben, selbst für den Sommer, und aus denen sich die zeitweis vorgekommene hohe Kälte des oberen Oderthales, namentlich Ratibors, erklärt. — 11) Martins in Montpellier, Ueber den hohen Grad der Insolation auf Gebirgen und den Einflufs desselben auf die Pflanzenwelt in der Höhe. — 12) Sabine, Ueber Erd-Magnetismus, stellt eine neue Ansicht über die beiden magnetischen Pole der Erde auf, nach welcher der im Norden Nord-Amerikas gelegene dem der Erde eigenthümlichen Magnetismus angehört, und der im Norden Asiens gelegene dem durch die Sonne in der Erde erregten Magnetismus. — 13) v. Schlagintweit, Ueber Insolation in Hindustan. — 14) Meteorologische Beobachtungen aus British-Columbia.

Herr Dieterici las über die Ethnographie Palästinas und wies auf das vor Israel in jenem Lande wohnende Urvolk hin, namentlich auf die Horäer oder Horiten, jene Höhlenbewohner, deren Spuren in Petra noch unter den späteren von den Nebatäern und den von den Römern herrührenden Monumenten zu erkennen sind; sowie auf die Rephaim oder Recken, welche gedrängter bei Hebron wohnten; und auf die erst von David unterworfenen Jeschurim und Arrim. Ueber alle diese legt sich eine zweite Volksschicht, die der Cananäer, deren Stammtafel uns in Genesis 10 aufbehalten ist. Die Cananäer im engeren Sinne waren die Phöniker Von ihnen südlich finden sich, bis Gazah hin, die aus Kaftor eingewanderten Filistim oder Philistäer.

Herr Kiepert legte mehrere neue Karten vor, namentlich die neuen Bearbeitungen der Blätter seines Atlas: türkische Halbinsel und Spanien und Portugal, und eine so eben beendete Karte von Asien in 4 Blättern, in welcher manches neue Material zum ersten Male verarbeitet ist.

Herr Barth berichtet über den Reisenden Rohlf's, welcher vom Gebiete des hohen Marokkanischen Atlas und aus der Sahara über Tauât nach Tripolis zurückgekehrt ist und sich zu einer neuen Reise anschickt.

Herr v. Sydow bespricht die Wichtigkeit und die Verdienste der verschiedenen Alpenvereine und Klubs, des italienischen, österreichischen, englischen, schweizerischen, sowie des Gletscher-Vereines, welche sämmtlich Berichte über ihre Leistungen publiciren, und theilt dann Einzelnes aus der neuesten Veröffentlichung des Schweizer Alpen-Vereins mit.

An Geschenken gingen ein:

- 1) J. Haast, *Report on the Formation of the Canterbury Plains, with a Geological Sketch-Map and Five Geological Sections*. Christchurch 1864. —
- 2) J. Haast, *Report on the Geological Survey of the Province of Canterbury*. Christchurch 1864. —
- 3) L. Faidherbe, *Chapitres de Géographie sur le nord-ouest de l'Afrique*. Saint-Louis 1864. —
- 4) Jean Hugues de Linschot, *Histoire de la navigation aux Indes Orientales*. 2^me édit. Amsterdam 1619. —
- 5) Schwardt und Ziegler, *Neuestes Reisehandbuch für Thüringen*. Hildburghausen 1864. —
- 6) Mendel, *Meteorologische Beobachtungen aus Mähren und Schlesien für das Jahr 1863*. (Brünn 1864.) —
- 7) de Filippi, *Riassunto di alcune osservazioni sulla Persia occidentale*. (Milano 1864.) —
- 8) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. N. F. XVIII. Heft 1. 2. Berlin 1865. —
- 9) Malte-Brun, *Rapport de la Société de Géographie sur ses travaux et sur les progrès des sciences géographiques pendant l'année 1865*. —
- 10) *Bulletin de la Société de Géographie*. V^e Sér. T. VIII. Décembre. Paris 1865. —
- 11) *Proceedings of the Roy. Geogr. Soc.* Vol. IX. No. 1. London 1865. —
- 12) Petermann's Mittheilungen. 1865. No. 1 und Ergänzungsheft No. 15 enth.: v. Heuglin: die Tinne'sche Expedition im Westlichen Nil-Quellgebiet. 1863. 1864. Gotha. —
- 13) *Boletín de la Sociedad Mexicana de Geografía y Estadística*. T. X. No. 7. Mexico 1864. —
- 14) *Revue maritime et coloniale*. T. XIII. Janvier. Février. Paris 1865. —
- 15) Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn. Bd. II. 1863. Brünn 1864. —
- 16) Jahreshefte der naturwissenschaftlichen Section der K. K. mähr.-schles. Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde für die Jahre 1857. 1858. 1859. 1860. Brünn. —
- 17) Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland. Bd. XXIII. Heft 4. Berlin 1865. —
- 18) Preussisches Handelsarchiv. 1865. No. 5—8. Berlin. —
- 19) Kiepert, Türkei und Griechenland. Neue Bearb. Berlin 1864. 1 Bl. —
- 20) Kiepert, Spanien und Portugal. Neue Bearb. Berlin 1864. 1 Bl. —
- 21) Kiepert, General-Karte von Asien in 4 Bl. Weimar 1864. M. 1:10,000,000.